Inhaltsverzeichnis

Ein.	leitung	1
Tei	l I: Grundlagen	9
Кар	pitel 1: Zeichenbegriff	11
1.1	Der Zeichenbegriff bei Ferdinand de Saussure	11
1.2	Der Zeichenbegriff bei Charles Sanders Peirce	14
1.3	Der Zeichenbegriff bei Karl Bühler	16
Кар	pitel 2: Kommunikationsmodelle/theorien	21
2.1	Das Transportmodell der Kommunikation	23
2.2	Psychologische Ansätze	28
2.3	Kommunikation als Sozialhandlung	33
2.4	Ursprung der Sprache	38
Kap	oitel 3: Nichtverbale Kommunikation	43
3.1	Räumliche Nähe	44
3.2	Mimik und Blickkontakt	45
3.3	Körperkontakt	47
3.4	Körperhaltung	48
3.5	Die äußere Erscheinung	49
3.6	Gestik	50
Kar	oitel 4: Persönlichkeitspsychologie	53
4.1	Kurzer historischer Überblick	53
4.2	Die "Big Five" – Die Großen Fünf	56
Kap	oitel 5: Psychologie der Emotionen	59
5.1	Anfänge der Affektenlehre	59
5.2	Erste empirisch-experimentelle Zugangsweise	61
5.3	Neuere Ansätze mit Bezug zur Stimme	65
Kar	oitel 6: Phonation	69
6.1	Das Knorpelgerüst des Kehlkopfs	71
6.2	Die Muskulatur	76
6.3	Der Primärschall	78

Kap	itel 7: Beschreibungsgrößen der Artikulation 87
7.1	Sprechtrakt oder Ansatzrohr
7.2	Konsonanten vs. Vokale
7.3	Konsonanten
7.4	Koartikulation, Assimilation
7.5	Internationales Phonetisches Alphabet (IPA) 100
7.6	Vokale
7.7	Orthoepie und ihre Fixierung
Кар	itel 8: Phonologie 119
8.1	Das Minimalpaarkonzept der Prager Schule
8.2	Phonemanalyse des Deutschen
8.3	Der hohe Abstraktionsgrad phonologischer Betrachtungen 130
8.4	Die Silbe als Rahmen für die Einzellautrealisierung
Кар	itel 9: Satzmelodie 139
9.1	Mikro- und Makroprosodie
9.2	Linguistisch vs. paralinguistisch
9.3	Para- vs. extralinguistisch
9.4	Wirkung der Akzentuierung
9.5	Intonationskontur
9.6	Vier Betonungsstufen
9.7	Isochronie
9.8	Intonationsmodelle
	itel 10: Grundlagen der Sprachakustik
V	V. Sendlmeier & M. Brückl
10.1	Was ist Schall?
10.2	Das Anregungssignal im Kehlkopf – die Quelle
10.3	Das Glottisspektrum
10.4	Die Filterfunktion des Ansatzrohres
10.5	Akustische Merkmale der Vokalqualität
10.6	Akustische Merkmale von Konsonanten
10.7	Akustische Muster koartikulierter Rede
10.8	Akustische Ausprägungen von Stimmqualität
Кар	itel 11: Das Gehör 191
	Das äußere Ohr
	Das Mittelohr
11.3	Das Innenohr

Inhaltsverzeichnis

Kap	itel 12: Kognitive Aspekte der Wortverarbeitung	205
12.1	Bottom-up- vs. Top-down-Verarbeitung	. 206
12.2	Primäre Einheiten	. 207
12.3	Reaktionszeit-Experimente	. 208
12.4	Click-Experimente	. 209
12.5	Die Suche nach Merkmalsdetektoren	. 210
12.6	Die Einschätzung von Wortähnlichkeiten	. 211
12.7	Ein Modell der Worterkennung	. 213
Teil	III: Anwendungen	217
Kap	oitel 13: Positive und negative Sprechereinstellung	219
13.1	Grundfrequenz und Tonhöhe	
13.2	Intonationskontur	
	Sprechgeschwindigkeit und Dauer	
	Betonung	
	Forschungen zu Einstellungen/Haltungen	
13.6	Experiment zu positiven vs. pejorativen Sprechweisen	. 224
_	itel 14: Emotionaler Ausdruck	237
14.1	±	
	Prosodische Indikatoren emotionaler Zustände	
	Artikulatorische Merkmale	
	Vegetative Einflüsse	
14.5	Prüfung perzeptiver Relevanz	. 250
	oitel 15: Sprechwirkung am Beispiel von Politikern	
	Scharping vs. Lafontaine	
15.2	Merkel vs. Steinbrück	. 258
	itel 16: Stimme, Geschlecht und Alter	265
16.1	Geschlecht	. 265
16.2	Alter und Stimme	. 271
Kap	itel 17: Stimme und Persönlichkeit	277
17.1	Neurotizismus und Extraversion	. 279
17.2	U .	
	Bewerbungsgespräch vs. Privatgespräch	
17.4	Gesicht vs. Stimme – Bewertungen der Attraktivität	. 287

17.5 Bildhafte Vorstellungen von Radiomoderatoren 29	0
Kapitel 18: Sprechererkennung – Stimmenvergleich	
M. Brückl	3
18.1 Hauptaufgabenfelder der forensischen Phonetik	3
18.2 Das Kerndilemma	4
18.3 Methodenstreit – Paradigmenwechsel	6
18.4 Die grundlegende Heuristik	7
18.5 Besonders geeignete Merkmale	9
18.6 Bayes'sche Statistik	
18.7 Die Berechnung eines Likelihood Ratios	4
18.8 Probleme	5
18.9 Zusammenfassung	0
Literaturverzeichnis 31	3
Abbildungsverzeichnis 32	7
Gleichungsverzeichnis 32	9
Index	